

Christvesper

in der Kreuzkirche zu Dresden

am 24. Dezember 1905, nachmittags 4 Uhr.

Gemeinde: Nr. 35, 1, 2, Gesangbuch.

Der heil'ge Christ ist kommen,
Der teure Gottesohn;
Des freun sich alle Frommen
Am höchsten Himmelsthron.
Nuch was auf Erden ist,
Muß preisen hoch und loben
Mit allen Engeln droben
Den lieben heil'gen Christ.

Das Licht ist aufgegangen,
Die lange Nacht ist hin;
Die Sünde ist gefangen,
Erlöst ist Herz und Sinn.
Die Sündenangst ist weg,
Der Glaube geht zum Himmel
Nun aus dem Weltgetümmel
Auf einen sichern Steg.